

Gelungener Auftakt für TSC-Squasher

Oberliga: Kasseler starten mit zwei Siegen

KASSEL. Perfekter Start für die Oberliga-Squasher des TSC Kassel: Der Zweitliga-Absteiger wurde zum Saisonauftakt seiner Favoritenrolle in den Duellen mit den Außenseitern aus Marburg und Seligenstadt vollauf gerecht und kam auch ohne den englischen Neuzugang Declan James zu zwei klaren Erfolgen.

Beim 3:1 zur Heimpremiere gegen die Skwosch Frösche aus Marburg im gut gefüllten City-Squash am Königstor siegte Tobias Thrämer nach gutem Spiel gegen Michael Kunze sicher mit 3:0 Sätzen. Thorsten Dippel, im Vorjahr bester Kasseler, ist noch nicht wieder in Topform und unterlag mit 1:3 gegen Markus Missbach, der Nummer eins der Hessischen Rangliste. Andreas Hitsch und Marco Beer liefen mit ihren 3:0-Siegen gegen

Florian Ehlers und Felix Gareis nichts anbrennen.

Auch im nachfolgenden Gastspiel bei den Court Hoppers in Seligenstadt, die zuvor überraschend gegen Mitfavorit Darmstadt unentschieden gespielt hatten, waren die Kasseler eindeutig Chef im Court und verloren nur einen einzigen Satz. Thorsten Dippel gab den Ehrenpunkt beim 1:3 an Achim Mohler ab. Tobias Thrämer, Andreas Hitsch und Marco Beer gewannen ihre Spiele allesamt souverän mit 3:0.

„Wir hatten dankbare Gegner zu Beginn. Wir müssen uns aber alle noch steigern, wenn wir auch am Ende vorn stehen und wieder aufsteigen wollen“, bilanzierte Mannschaftskapitän Andreas Hitsch die beiden Siege, die den Kasseler die Tabellenführung einbrachten. (ht)



Erfolgsgarant: Andreas Hitsch und die TSC-Squasher haben einen perfekten Start erwischt.

Foto: Herzog